Gadebusch-Rehnaer Zeitung

DIENSTAG, 5. JULI 2011

Hesse-Kritiker streicht vorerst die Segel

Rehnaer Dennis Klüver verzichtet auf Einzelkandidatur und kündigt geplante Kreistags-Rückkehr für 2014 an

REHNA Der Rehnaer Kommunalpolitiker Dennis Klüver hat eine Kreistagskandidatur 2011 ausgeschlossen. Er werde nach der Nichtberücksichtigung durch die Kreis-CDU auch nicht als Einzelkandidat antreten. Das kündigte Klüver gestern an. Der 46-Jährige hätte sich theoretisch als Einzelkämpfer zur Wahl stellen

„Ich werde dann nicht eventuell, sondern ich werde ganz sicher kandidieren wollen."

Dennis Klüver
Fraktionsloses Kreistagsmitglied

können. Er wäre allerdings Gefahr gelaufen, aus der CDU ausgeschlossen zu werden.

Auch wenn Klüver die Segel als Kreistagskandidat 2011 streicht, so schließt er eine Rückkehr bei der Kreistagswahl in drei Jahren nicht aus. „Ich werde dann nicht eventuell, sondern ich werde ganz sicher kandidieren wollen", sagte Klüver. Bis dahin könne er sich auch als Nicht-Kreistagsmitglied Gehör verschaffen.



Dennis Klüver stellte 222 Anfragen an die Verwaltungsspitze – rekordverdächtig.

Seinen Parteikollegen prognostiziert Klüver Stimmenverluste bei der bevorstehenden Kreistagswahl. Diese würden die Folge sein, da die Christdemokraten meinten, auf Kandidaten wie Dr. Hans-Heinrich Uhlmann aus Dalberg oder Gerhard Kröger aus Gadebusch verzichten zu können. Klüver sowie Uhlmann und Kröger waren bei der Nominierungsveranstaltung der Christdemokraten nicht berücksichtigt worden (SVZ berichtete).

In seiner Funktion als Kreistagsmitglied hatte Klüver im ersten Halbjahr 222 der insgesamt 247 eingegangenen Anfragen an die Kreisverwaltung gestellt – was einmalig in der Geschichte des Landkreises Nordwestmecklenburgs sein dürfte. Verwaltungsmitarbeiter sprachen von einer „Anfragen-Bombardierung".

Vor allem Klüvers Verhältnis zur SPD-Landrätin galt als äußerst angespannt. Hesse warf ihm eine politische und persönliche Kampagne vor, als Klüver gegen sie im Frühjahr dieses Jahres Strafanzeige wegen des Verdachts der Vorteilsnahme und Untreue erstattet hat. Spätestens zu diesem Zeitpunkt gingen immer mehr

WAHLEN im Kreis 2011

CDU-Mitglieder auf Distanz zu Klüver. Folge: Zum ersten Mal in der Geschichte Nordwestmecklenburgs wurde mit Klüver ein Kreistagsmitglied aus einer Fraktion ausgeschlossen.

Von den jetzigen 53 Kreistagsmitgliedern wollen sich am 4. September 48 erneut zur Wahl stellen. Insgesamt lägen für den neuen Kreistag 571 Bewerbung (darnuter auch Mehrfachbewerbungen) vor. Zu vergeben sind 61 Sitze.

Michael Schmidt